

Nachrichtenaufbau der T-Mobile Austria Mobilfunkrechnung

im Format

EDIFACT 96.A

Typ: TMEDI

Version 1.2

Messagetype: INVOIC

Release 96.A

INHALTSVERZEICHNIS

ÄNDERUNGEN	3
DARSTELLUNG DER SEGMENTE	4
NACHRICHTENAUFBAU ÜBERSICHT	5
BESCHREIBUNG DER SCHNITTSTELLE	6

ALLGEMEINES

Als Basis für die Übermittlung der Daten wird die EDIFACT-Nachricht INVOIC, aus dem UN-Verzeichnis D96a verwendet.

Ziel dieses Standards ist der Ersatz der beleghaften Geschäftsabwicklung zwischen Unternehmen durch den normierten Elektronischen Datenaustausch (EDI).

Die über EDIFACT ausgelieferten Rechnungsdaten enthalten alle Daten, die auch auf der Rechnung in Papierform ausgewiesen werden.

Eine EDIFACT-Rechnung besteht aus mehreren Segmenten, die eine vorgegebene Struktur vorweisen.

ÄNDERUNGEN

Version	Datum	Änderungen
0.1	06.03.2009	Erstversion, in Review
0.2	15.04.2009	Artikelcodes Referenz
1.0	26.05.2009	Status: 1.0
1.1	16.02.2010	Kundeninfos: PIA+1 QTY, DTM Ergänzungen
1.2	16.05.2011	Optionale Kundeninfos um Teilnehmer Code ergänzt

DARSTELLUNG DER SEGMENTE

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden nur jene **Segmente** und **Segmentgruppen** angeführt, die für die Anwendung verwendet werden. Sollte aus einer Segmentgruppe nur 1 Segment verwendet werden, dann wird die übergeordnete Segmentgruppe weggelassen. Jedes Segment und jede Segmentgruppe hat eine maximale Wiederholungsanzahl und einen Status.

Ein Segment beginnt immer mit einem dreistelligen Code, der die Kategorie des Segmentes definiert (MOA = Geldbetrag, NAD = Namens- und Adressdaten, usw). Den Abschluss eines Segmentes bildet immer das einfache Hochkomma. Danach ist zwecks besserer Lesbarkeit ein Line Feed (LF) angehängt (ASCII Wert 10). LF begründet den Zeilenumbruch auf UNIX Systemen. Das ist eine Erweiterung zum Standard, in dem ein LF nicht vorkommt. Ein Segment besteht aus Feldern und Subfelder. Als Separatoren zwischen Feldern wird Plus verwendet, zwischen Subfeldern Doppelpunkt.

Beispiel:

NAD+BY+5.11471++Musterfirma AG+Musterstrasse 5+Wien++1109+AT'

NAD kennzeichnet die Kategorie des Segmentes, in diesem Fall „Namens- und Adress“-Segment. Felder sind durch ein Plus getrennt. Wird ein Feld nicht belegt, so bleibt dies leer und es folgen zwei Plus (++) , ohne Space. Sollte ein Subfeld nicht belegt sein, so folgt zweimal der Doppelpunkt. Leerfelder müssen auf diese Art geschrieben werden, solange rechtsbündig eine Feldbelegung vorkommt.

Die Felder des Segments sind ebenfalls nummeriert, zb. 0062 (einfaches Feld) oder C082 (zusammengesetztes Feld „Compound Field“). Sie haben ebenfalls einen Status und das Format des Inhalts wird folgendermaßen dargestellt:

a	ein alphabetisches Zeichen
n	ein numerisches Zeichen
an	ein alphanumerisches Zeichen
ax	genau x alphabetische Zeichen
nx	genau x numerische Zeichen
anx	genau x alphanumerische Zeichen
a..x	bis zu x alphabetische Zeichen
n..x	bis zu x numerische Zeichen
an..x	bis x alphanumerische Zeichen

Für den Status von Segmenten und deren Parameter sind folgende Werte möglich:

M(Mandatory):	Diese Komponente muß vorhanden sein.
C(Conditional):	Diese Komponente kann abhängig von bestimmten Bedingungen vorhanden sein. Die Bedingungen werden in der Beschreibung genannt. Sind keine Bedingungen genannt, ist die Verwendung der Komponente dem Ersteller der Nachricht freigestellt.

Konstante Sie finden in dieser Spalte konstante Werte, die in den Datenelementen übertragen werden sowie das Trenneichen zum nächsten Datenelement. Steht in dieser Spalte ein Wert, dann darf ausschließlich dieser übertragen werden.

Nachrichtenaufbau-Übersicht

Jede Nachricht besteht aus einem Umschlag (engl. envelope), den man sich als ein Briefkuvert vorstellen kann. Dieser Umschlag besteht aus den Segmenten **UNB** (und **UNZ**). In diesem Umschlag stehen jeweils vereinbarte Codenummern für Absender und Empfänger, sowie Nachrichteninhalte, Zeiten zur Rückverfolgung, sowie Prüfelemente.

Die Nachricht selbst, INVOIC, besteht wiederum aus den Segmenten, die zu Segmentgruppen zusammengefasst sein können, um thematische Blöcke zu kennzeichnen, von denen sich einige wiederholen können. (vgl. Spalte Max. Anzahl)

Segment	Bezeichnung	Status	Max. Anzahl
UNB	Nachrichten Beginn	M	1
UNH	Nachrichten Kopfsegment	M	1
BGM	Beginn der Nachricht	M	1
DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	M	5
RFF	Referenzangaben	M	1
SG2	<i>Segmentgruppe 2</i>	C	3
NAD	Name and Anschrift	M	3
FII	Kredit Institut	C	1
RFF	Referenzangaben	C	1
SG5	<i>Segmentgruppe 5</i>	C	1
CTA	Ansprechpartner	M	1
COM	Kommunikationsverbindung	C	5
	<i>Segmentgruppe 5 Ende</i>		
	<i>Segmentgruppe 2 Ende</i>		
CUX	Währungsangaben	C	1
SG8	<i>Segmentgruppe 8</i>	C	1
PAT	Zahlungsbedingungen	M	1
DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C	5
	<i>Segmentgruppe 8 Ende</i>		
SG25	<i>Segmentgruppe 25</i>	C	999999
LIN	Positionsdaten	M	1
PIA	Zusätzliche Produktidentifikation	C	5
IMD	Produkt-/Leistungsbeschreibung	C	10
QTY	Menge	C	5
DTM	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	C	5
MOA	Geldbetrag	M	1
TAX	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben	M	1
	<i>Segmentgruppe 22 Ende</i>		
UNS	Abschnitts-Kontrollsegment	M	1
MOA	Geldbetrag	M	100
SG50	<i>Segmentgruppe 50</i>	C	10
TAX	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben	M	1
MOA	Geldbetrag	C	1
	<i>Segmentgruppe 50 Ende</i>		
UNT	Nachrichten Fußsegment	M	1
UNZ	Nachrichten Ende	M	1

Beschreibung der Schnittstelle

Segment: - **UNB** Status: M Wdh. max.: 1

Inhalt: Übertragungsbeginn

Das erste Segment in einer Übertragung dient zur Identifikation und Beschreibung der Übertragung.

Beispiel UNB+UNOC: 3+TMEDI+FirmaXY AG+080830: 2241+903504600109++INVOIC'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
UNB		UNB	
ZEICHENSATZ	S001 M		
Zeichensatz Code	0001 M a4	+UNOC	Der UNOC-Zeichensatz ist über die ISO 8859-1 (Latin alphabet No. 1) definiert. (Groß/Kleinschreibung, westeuropäische Sonderzeichen teilw.)
Versionsnummer des Zeichensatzes	0002 M n	: 3	
SENDER	0004 M an..35	+TMEDI	Kurzbeschreibung des Typs „T-Mobile Edifact“ . Es wird auf 35 Zeichen abgeschnitten.
EMPFÄNGER	0010 M an..35	+	Empfänger Name laut Kundendaten
ZEITPUNKT DER DATEIERZEUGUNG	S004 M	+	
Datum	0017 M n6	:	Datum der Dateierzeugung Format: YMMDD
Uhrzeit	0019 M n4	:	Uhrzeit der Dateierzeugung Format: HHMM
NACHRICHTENNUMMER	0020 M an..14	+	Eindeutige identifizierende Nachrichtennummer: Rechnungsnummer
NACHRICHTEN REFERENZ	0026 M an6	++INVOIC	Nachrichtenidentifikation, Übertragungsdatei enthält nur diesen Typ

Segment: 1 **UNH** Status: M Wdh. max.: 1
Inhalt: Nachrichten-Kopfsegment

Das Segment UNH eröffnet, identifiziert und beschreibt eine Nachricht.

Beispiel UNH+1+INVOIC:S:96a:UN'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
UNH		UNH	
NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER	0062 M an..14	+	Enthält eine Referenznummer zur Identifizierung der Nachricht Hier wird 1 als Code verwendet
NACHRICHTEN-KENNUNG	S009 M		
Nachrichtentyp-Kennung	0065 M an..6	+INVOIC	Code INVOIC: Rechnung
Versionsnummer des Nachrichtentyps	0052 M an..3	:S	Code S Entwurfs-Version
Freigabenummer des Nachrichtentyps	0054 M an..3	:96A	Code 96A Freigabe 1996 – A
Verwaltende Organisation	0051 M an..2	:UN	Code UN UN/ECE/TRADE/WP.4, United Nations Standard Messages (UNSM)

Segment: 2 **BGM** Status: M Wdh. max.: 1

Inhalt: Beginn der Nachricht

Das Segment BGM zeigt den Beginn einer Nachricht an und enthält die Identifikation und die Art der Nachricht.

BGM+380+100190917+9'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
BGM		BGM	
DOKUMENTEN-/ NACHRICHTENNAME CODIERT	1001 C an..3	+380	Code 380 Handelsrechnung
DOKUMENTEN-/ NACHRICHTENNUMMER	1004 C an..35	+	Rechnungsnummer
NACHRICHTENFUNKTION, CODIERT	1225 C an..3	+	Code 9 Original Code 5 Ersetzung (Neuausfertigung)

Segment: 3 **DTM** Status: M Wdh. max.: 5
Inhalt: Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Das Segment DTM hat 2 Ausprägungen. Das Rechnungsdatum und die Verrechnungsperiode.

Rechnungsdatum DTM+3:20010618:102'
 Verrechnungsperiode DTM+263:200105:610'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
DTM		DTM	
DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	C507 M		
Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne,Qualifier	2005 M an..3	+	Code 3 Rechnungsdatum/-zeit Code 263 Rechnungszeitspanne
Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne	2380 C an..35	:	Datum in der Form JJJMMTT wenn Rechnungsdatum und JJJMM wenn Verrechnungsmonat
Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne, Formatqualifier	2379 C an..3	:	Code 102 JJJMMTT Code 610 JJJMM

Segment 4 RFF

Status: M Wdh. max.: 1

Inhalt: Referenzangaben

Das Segment RFF enthält die Kundennummer

Beispiel RFF+IV: 5.11471.30'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
RFF		RFF	
REFERENZ	C506 M		
Referenz, Qualifier	1153 M an..3	+IV	
Referenznummer	1154 C an..35	:	Kundennummer

Segmentgruppe: SG2

Status: C Wdh. max. 3

Inhalt: NAD – FII – RFF – SG5

Die Segmentgruppe 2 besteht aus den oben angeführten Segmenten und Segmentgruppen. Die Segmentgruppe 2 hat verschiedene Ausprägungen. Sie enthält Namens- und Adressdaten des Kunden und von T-Mobile, sowie Bankverbindung von T-Mobile.

Segment: 5 NAD

Status: M Wdh. max. 3

Name: Name und Anschrift

Das Segment NAD enthält Name und Anschrift in strukturierter Form.

Bsp Seller NAD+SE+++T-Mobile Austria GmbH+Rennweg 97-99+Wien++1030+AT'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
NAD		NAD	
BETEILIGTER, QUALIFIER	3035 M an..3	+	Name und Anschrift dem Rechnungsleger/ Rechnungsempfänger Code BY Käufer (Buyer) Code SE Verkäufer (Seller) Code FD Muttergesellschaft (Buyer's parent company)
Identifikation des Beteiligten	3039 M an..35	+	BY: Kundennummer des Rechnungsempfänger.
Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	3055	+	Nicht belegt
NAME UND ANSCHRIFT	3124	+	Nicht belegt
NAME DES BETEILIGTEN	C080 C		
Name des Beteiligten	3036 M an..35	+	Firmenname, 1. Zeile
Name des Beteiligten	3036 C an..35	:	Firmenname, 2. Zeile
STRASSE	C059 C		
Straße und Hausnummer/ Postfach	3042 M an..35	+	Straße und Nummer / Postfach, 1. Zeile
Straße und Hausnummer/ Postfach	3042 C an..35	:	Straße und Nummer / Postfach, 2. Zeile
ORT	3164 C an..35	+	Ortsname
REGION/BUNDESLAND		+	Nicht belegt
POSTLEITZAHL	3251 C an..9	+	Postleitzahl
LAND, CODIERT	3207 C an..3	+AT	Landesschlüssel nach ISO 3166 - Two Alpha Country Code Code AT Österreich

Segment: 6 FII

Status: C Wdh. max.: 1

Inhalt: Kreditinstitut

Das Segment FII beinhaltet die Bankverbindung und Kontonummer. Dieses Segment wird nur für die entsprechenden Daten des Rechnungslegers (SE) verwendet.

Beispiel: FII+SE+52844072305+12000:025'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
FII		FII	
BETEILIGTER, QUALIFIER	3035 M an..3	+	Code SE Rechnungsleger (Seller)
KONTOANGABEN	3194 C an..35	+	Kontonummer
KREDITINSTITUT- IDENTIFIKATION	C088 C		
Bank, Identifikation	3433 C an..11	+	Bankleitzahl
Codeliste, Qualifier	1131 C an..3	:025	Dieser Code gibt an, daß es sich um eine Bank Identifikation handelt. Code 25 Bankleitzahl

Segment: 7 RFF

Status: C Wdh. max.: 1

Inhalt: Referenzangaben

Das Segment RFF hat 2 Ausprägungen und enthält die UID Nummer für den Rechnungsleger (SE) und den Rechnungsempfänger (BY), sofern sie dem Rechnungsleger bekannt sind. Dieses Segment ist nur für den Seller in Verwendung.

Beispiel RFF+VA:ATU45011703'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
RFF		RFF	
REFERENZ	C506 M		
Referenz, Qualifier	1153 M an..3	+VA	Code VA Umsatzsteuernummer
Referenznummer	1154 C an..35	:	Enthält die UID-Nummer

Segmentgruppe: SG5

Status: C Wdh. max: 5

Name: CTA-COM

Diese Segmentgruppe benennt einen Kontakt sowie den Kommunikationskanal für Rücksprachen zu einer Rechnung.

Segment: 8 CTA

Status: M Wdh. max.: 1

Inhalt: Ansprechpartner

Das Segment CTA benennt einen Kontakt für Rücksprachen zu einer Rechnung.

Beispiel CTA+AD'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
CTA		CTA	
FUNKTION DES ANSPRECHPARTNERS, CODIERT	3139 C an..3	+AD'	Code AD Rechnungskontakt

Segment: 9 COM

Status: C Wdh. max.: 5

Inhalt: Kommunikationsverbindung

Das Segment COM enthält die Telefonnummer, Faxnummer oder E-Mail-Adresse für Rücksprachen zur Rechnung.

Beispiel COM+0676 20333:TE'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
COM		COM	
KOMMUNIKATIONSVERBINDUNG	C076 M		
Kommunikationsnummer	3148 M an..51	+	Information über Telefon-, Fax-Nummer oder E-Mail-Adresse.
Kommunikationsweg/-dienst, Qualifier	3155 M an..3	:	Enthält den Schlüssel der die obige Nummer qualifiziert Code EM E-Mail Code FX Telefax Code TE Telefon

Segment: 10 **CUX**

Status: C Wdh. max.: 1

Inhalt: Währungsangaben

Das Segment CUX gibt die Währung an, in der die Rechnung erstellt ist.

Beispiel CUX+7:EUR'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
CUX		CUX	
WÄHRUNGSANGABEN	C504 C		
Währungseinzelheiten Qualifier	6347 M an..3	+7	Code 7 Währung der Rechnung
Währung, codiert	6345 C an..3	:EUR'	Code EUR Euro

Segmentgruppe: SG8

Status: C Wdh. max.: 1

Inhalt: PAT - DTM

Segment: 11 PAT

Status: M Wdh. max.: 1

Inhalt: Zahlungsbedingungen

Das Segment PAT enthält die Zahlungsbedingungen für die Rechnung.

Beispiel PAT+3'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
PAT		PAT	
ART DER ZAHLUNGSBEDINGUNGEN, QUALIFIER	4279 M an..3	+3	Code 3 Fixed date

Segment: 12 DTM

Status: C Wdh. max.: 5

Inhalt: Datum/Uhrzeit/Zeitspanne

Das Segment DTM enthält das Fälligkeitsdatum der Rechnung.

Beispiel DTM+265:20010718:102'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
DTM		DTM	
DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	C507 M		
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Qualifier	2005 M an..3	+265	Code 227 Fälligkeitsdatum
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	2380 C an..35	:	Datum in der Form JJJMMTT
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne, Formatqualifier	2379 C an..3	:102'	Code 102 JJJMMTT

Segmentgruppe: SG25 Status: C Wdh. max.: 999999

Inhalt: LIN - PIA - IMD – QTY - DTM – MOA - TAX

Die Segmentgruppe 25 besteht aus den oben angeführten Segmenten. Die Segmentgruppe 25 stellt die einzelnen Rechnungspositionen dar. Falls erforderlich, wird die Segmentgruppe 25 auch zur Detaillierung einer Rechnungsposition verwendet (z.B. bei Verbindungsentgelten: Servicetyp, Service, Gesprächszonen).

Segment: 13 LIN Status: M Wdh. max.: 1

Inhalt: Positionsdaten

Das Segment LIN enthält in der oberen der beiden möglichen Hierarchieebenen (Hierarchieebene 0) die Verrechnungsnummer. Die Verrechnungsnummer kann eine MSISDN, VPN, oder Teilnehmer Nummer sein.

Auf der unteren Ebene (Hierarchieebene 1) enthält dieses Segment den Artikelcode zu einer Rechnungsposition. Artikelcodes bestehen aus Subcodes, die einzelnen Subcodes werden durch einen Punkt von einander getrennt. Die Subcodes ermöglichen dem Benutzer eine noch detailliertere Auswertung der einzelnen Positionen.

Die aktuellen Artikelcodes sind im Dokument Artikelcodes_TMA.xls beschrieben und können in http://www.t-mobile.at/business/last_hilfe/rechnung/edifact/index.html bezogen werden. Diese Liste wird in periodischen Abständen aktualisiert. Es besteht daher die Möglichkeit, dass aktuelle Codes noch nicht in der Liste aufgenommen sind. Allerdings enthält das Edifact zu jedem Artikelcode auch die Beschreibung im Klartext (IMD Segment).

Beispiel LIN+2++RB.T0.TM136:SA+1:5+1'

Datenelement	Nummer	Konst	Hinweise zur Anwendung
LIN		LIN	
POSITIONSNUMMER	1082 C n..6	+	Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Rechnung, beginnend mit Eins.
HANDLUNGSANFORDERUNG/- BENACHRICHTIGUNG,CODIERT	1229	+	Nicht belegt
WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, Produkt-/Leistungsnummer	C212 C 7140 C an..35	+	In der Hierarchieebene 0 wird die Verrechnungsnummer angegeben. Zb. 0676/3190414 In der Hierarchieebene 1 (Details) wird der Artikelcode angegeben. Zb. GG.T0.TM147
Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	7143 C an..3	:SA	Code SA Artikelnummer des Lieferanten
UNTERPOSITIONS- INFORMATIONEN	C829 C		
Anzeige für Unterposition, codiert	5495 C an..3	+1	Dieser Indikator zeigt ob das Segment (bzw. die Segmentgruppe) als Untergruppe zum Zwecke der Detaillierung verwendet wird. Code 1 Sub-line information

Positionsnummer	1082 C n..6	:	Wenn das Segment LIN zur Detaillierung verwendet wird, dann enthält dieses Feld die Positionsnummer (vgl. 1082) des übergeordneten LIN Segments.
KONFIGURATIONSEBENE	1222 C n..2	+	Gibt die Stufe in der Hierarchie an. 0 Oberster Level (Rechnungsposition) 1 Detailebene 1
UNTERPOSITIONSZUORDNUNG , CODIERT	7083 C an..3	+'	Nicht belegt

Segmentgruppe: SG25 Status: C Wdh. max.: 999999
Inhalt: LIN - PIA - IMD – QTY - DTM – MOA - TAX

Segment: 14 PIA Status: C Wdh. max.: 5
Inhalt: Zusätzliche Produktidentifikation

PIA-Segemente werden nur in der Main-Struktur (Hierarchieebene 0) verwendet.

Im Normalfall enthält es den Artikelcode für den Rechnungsblock. Der Code besteht aus 2 Teilen: Dem Code für den Rechnungstyp (zb. M000 für Monatliche Entgelte) und dem Code für das Tarifmodell (zb. TM167 für das Tarifmodell „Relax VPN Business“). Diese beiden Teile sind durch einen Punkt getrennt.

Beispiel PIA+5+M000.TM167:SA'

Eine Besonderheit stellen Gebühren dar, für die keine Rufnummer (MSISDN oder VPN Nummer) hinterlegt ist, sondern nur die Kundennummer. Zb. 5.12393.11. Kundennummern können zum Firmenkopf, zu einer Abteilung, einer Kostenstelle oder zum Teilnehmer gehören. Diese hierarchische Struktur, die durch die Kundenanlage im T-Mobile Billingsystem begründet ist, findet man auch in der Papier/PDF/Online Rechnung wieder. Statt dem Tarifmodell lautet der Code dann „CUST“ (für Customer Code)

Beispiel PIA+5+CUST.5.12393.11:SA'

Die Artikelcodes sind im Dokument Artikelcodes_TMA.xls beschrieben und können in http://www.t-mobile.at/business/last_hilfe/rechnung/edifact/index.html bezogen werden. Diese Liste wird in periodischen Abständen aktualisiert. Es besteht daher die Möglichkeit, dass aktuelle Codes noch nicht in der Liste aufgenommen sind. Allerdings enthält das Edifact zu jedem Artikelcode auch die Beschreibung im Klartext (IMD Segment).

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
PIA		PIA	
PRODUKT-IDENTIFIKATIONSFUNKTION, QUALIFIER	4347 M an..3	+	Code 5: Artikel-Nummer und den Tarif in geschlüsselter Form Code 1: Zusatzinformationen
WAREN-/LEISTUNGSNUMMER, IDENTIFIKATION	C212	+	
Produkt-/Leistungsnummer	7140 C an..35		Setzt sich zusammen aus dem Rechnungsblock und dem Tarifmodell, zb. M000.TM167 Vgl. Artikelcodes_TMA.xls oder Beschreibung der zusätzlichen Kundeninformation (siehe weiter unten)
Produkt-/Leistungsnummer, Art, codiert	7143 C an..3	:SA' :SN' :CC' :SC'	Code SA Artikelnummer des Lieferanten Zusätzliche Kundeninfos: Code SN Subscriber Name Code CC Cost Center (Name) Code SC Subscriber Code

Zusätzliche Kundeninformation

Optional (muß beim Kundenbetreuer speziell angefordert werden) enthält das Segment PIA in einer 2. Ausprägung folgende Informationen entsprechend der hierarchischen Kundenanlage (Firmenkopf-Abteilung-Kostenstelle-Teilnehmer) im Billingsystem bei T-Mobile.

- 1) Name des Teilnehmers
wenn Gebühren direkt auf Abteilung/Kostenstelle oder Firmenkopf anfallen, dann entsprechend deren Namen. Siehe weiter oben unter Spezial-Artikelcode „CUST“
- 2) Name der darüberliegenden Kostenstelle/ Abteilung /Firmenkopf
sollte es keinen Level darüber geben, weil Gebühr am obersten Level hängt, dann entspricht diese Zeile der oberen.
- 3) Kundennummer des Teilnehmers
Jedem Teilnehmer ist ein Code zugewiesen, der auch die Position in der Abteilungs/Kostenstellenhierarchie widerspiegelt.

Es ist zu beachten, dass diese Information aufgrund des Edifact Standards auf jeweils 35 Zeichen beschränkt ist. Die Namen werden also abgeschnitten, sollten im Billingsystem längere Namen hinterlegt sein.

Beispiel mit vollständigem LIN-Block

```
LIN+1++0676/81234567:SA++0'  
PIA+5+M000.TM136:SA'  
PIA+1+Max Musterteilnehmer:SN'  
PIA+1+Abteilung XY:CC'  
PIA+1+5.1234.00.00.10000:SC'  
IMD+F+++:::Monatliche Entgelte'  
MOA+38:16.75:EUR'
```

Ein weiteres Beispiel - nun aber mit Gebühren auf Kundenebene. In diesem Fall wird auch je Gebühr ein einleitendes LIN Level 0 Segment geschrieben. Die Kundennummer kommt in diesem speziellen Fall 2 mal vor. (Im LIN Segment als Verrechnungsnummer und im PIA Segment als Zusatzinformation).

```
LIN+1502++5.1234:SA++0'  
PIA+5+E000.CUST:SA'  
PIA+1+Firma XY:SN'  
PIA+1+Firma XY:CC'  
PIA+1+5.1234:SC'  
IMD+F+++:::Einmalige Entgelte'  
MOA+38:434.77:EUR'  
LIN+1++E0STD:SA+1:1502+1'  
IMD+F+++:::web n walk 25 & E-Mail'  
DTM+6:20110401:102'  
MOA+38:434.77:EUR'  
TAX+7+VAT+++:::20'
```

Segmentgruppe: SG25 **Status:** C **Wdh. max.:** 999999

Inhalt: LIN - PIA - IMD – QTY - DTM – MOA – TAX

Segment: 15 **IMD** **Status:** C **Wdh. max.:** 10

Inhalt: Produkt-/Leistungsbeschreibung

Das Segment IMD beschreibt im Klartext der in den Artikel-Nummern angeführten Leistung und tritt mehrfach auf. Sind Verbindungen innerhalb von Freieinheiten und daher mit EUR 0.00 bepreist, dann enthält die letzte Ausprägung den Text „Frei“.

Beispiel IMD+F++:::Option Data Fun: von 01.12.2008 bis 31.12.2008'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
IMD		IMD	
PRODUKT-/ LEISTUNGSBESCHREIBUNG, ART, CODIERT	7077 C an..3	+F	Code F Freier Text
PRODUKT-/ LEISTUNGSGRUPPE, CODIERT	7081	+	Nicht belegt
PRODUKT-/ LEISTUNGSBESCHREIBUNG	C273 C	+	
Produkt-/ Leistungsbeschreibung, Identifikation	7009	:	Nicht belegt
Codeliste, Qualifier	1131	:	Nicht belegt
Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	3055	:	Nicht belegt
Produkt-/ Leistungsbeschreibung	7008 C an..35	:	Beschreibung der Dienstleistung im Klartext.
Produkt-/ Leistungsbeschreibung	7008 C an..35	:	Beschreibung der Dienstleistung im Klartext.

Segmentgruppe: SG25 Status: C Wdh. max.: 999999
Inhalt: LIN - PIA - IMD – QTY - DTM – MOA – TAX

Segment: 16 QTY Status: C Wdh. max.: 5
Inhalt: Menge

Das Segment QTY enthält mengenspezifische Angaben, soweit sie in der Rechnungsposition vorhanden sind. QTY ist nur im Rechnungsblock Verbindungsentgelte enthalten. In der Hierarchieebene 0 enthält QTY die Gesamtmenge aller vorhandenen Einheiten, in der Hierarchieebene 1 die Detailmengen zu einer Rechnungszeile. Aktuell gibt es keine Code 3 (Anzahl Verbindungen) Informationen zum Servicetyp T1-T4 (Telefonie) in den mit IMD+F++:::Frei' gekennzeichneten Rechnungszeilen. (Frei aufgrund von Freiminuten oder 0,- Euro Preis in dieser Zielzone)

Beispiel QTY+3:3:NOC'
 Beispiel QTY+129:1384:SEC'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
QTY		QTY	
MENGENANGABEN	C186 M		
Menge, Qualifier	6063 M an..3	+	Code 3 kumulative Menge (z.B. Anzahl der Gespräche bei Telefon) Code 129 Maßeinheit als Basis der Bepreisung
Menge	6060 M n..15	:	Angabe der Menge
Maßeinheit, Qualifier	6411 C an..3	:	Einheit der Preisbasis. Code 2P Kilobyte Code 4L Megabyte Code NOC Reihe (Number of calls) Code PCE Stück Code PUL Impuls Code SEC Sekunde Code XXX Datenpaket

Segmentgruppe: SG25 Status: C Wdh. max.: 999999
Inhalt: LIN - PIA - IMD – QTY - **DTM** – MOA – TAX

Segment: 17 DTM Status: C Wdh. max.: 5
Inhalt: Menge

Das Segment DTM enthält das Datum der Leistungserbringung, es wird nur in der Hierarchieebene 1 angedruckt. Das Segment unterscheidet sich nach Gebührenart. Bei einmaligen Gebühren und Gutschriften (Code 6) wird der 1. Tag der Abrechnungsperiode angedruckt, bei monatlichen Gebühren und Gutschriften auf solche (Code 51 und 52) der Aktivierungszeitraum.

Beispiel DTM+51:20081201:102'

Beispiel DTM+52:20081231:102'

Anmerkung zum Beispiel: Beschreibt den Zeitraum vom 01.12.2008 bis 31.12.2008

Datenelement	Nummer	Konst	Hinweise zur Anwendung
DTM		DTM	
DATUM/UHRZEIT/ ZEITSPANNE	C507 M		
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Qualifier	2005 M an..3	+	Qualifier wann die Rechnung ausgestellt wurde. Code 6 Anfalldatum Stichtag Code 51 Beginndatum der Abrechnungsperiode Code 52 Endedatum der Abrechnungsperiode
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	2380 C an..35	:	Datum in der Form JJJJMMTT
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Fomatqualifier	2379 C an..3	:102'	Qualifier der das Datumsformat bestimmt. Code 102 JJJJMMTT

Segmentgruppe: SG25 Status: C Wdh. max.: 999999
Inhalt: LIN - PIA - IMD – QTY - DTM – **MOA** – TAX

Segment: 18 MOA Status: M Wdh. max.: 1
Inhalt: Geldbetrag

Das Segment MOA enthält den Betrag der Position oder der Sub-Position, in Euro.

Beispiel MOA+38:1.00:EUR'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
MOA		MOA	
GELDBETRAG	C516		
Geldbetragsart, Qualifier	5025 M an..3	+38	Bezeichnet die Art des ausgewiesenen Betrages. Code 38 Invoice item amount
Geldbetrag	5004 C n..18	:	Angabe des Betrags (Netto).
Währung, codiert	6345 C an..3	:EUR'	Code EUR Euro

Segmentgruppe: SG25

Status: C

Wdh. max.: 999999

Inhalt: LIN - PIA - IMD – QTY - DTM – MOA – **TAX**

Segment: 19

TAX

Status: M

Wdh. max.: 1

Inhalt: Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben

Dieses Segment enthält die Art der Steuer und den Steuersatz.

Beispiel TAX+7+VAT+++:::20'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
TAX		TAX	
ZOLL-/STEUER- /GEBÜHREN-KLASSE, QUALIFIER	5283	+7	Code 7 Tax
ZOLL-/STEUER- /GEBÜHRENART	C241		
Zoll-/Steuer- /Gebühren-Art, codiert	5153	+VAT	Code VAT Umsatzsteuer
VERRECHNUNGS EINZELHEITEN VON ZOLL/STEUER/GEBÜHREN	C533	+	Nicht belegt
ZOLL-/STEUER- /GEBÜHREN, VERANLAGUNGSBASIS	5286	+	Nicht belegt
ZOLL-/STEUER- /GEBÜHREN	C243	+	
Zoll-/Steuer- /Gebühren-Satz, Identifikation	5279	:	Nicht belegt
Codeliste, Qualifier	1131	:	Nicht belegt
Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	3055	:	Nicht belegt
Zoll-/Steuer- /Gebühren-Satz	5278	:	Angabe des Prozentsatzes der Umsatzsteuer.
Kennzeichnung der Berechnungsgrundlage für Zoll/Steuer/ Gebühren	5273	:	Nicht belegt

Segment: 20 **UNS** Status: M Wdh. max.: 1
Inhalt: Abschnitts-Kontrollsegment

Das Segment UNS trennt die Positions- von den Summendaten.

Konstant UNS+S'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
UNS		UNS	
ABSCHNITTSKENNUNG, CODIERT	0081	+S'	Code S Trennung von Positions- und Summenteil

Segment: 21 **MOA** Status: M Wdh. max.: 100
Inhalt: Geldbetrag

Das Segment MOA tritt mehrfach auf und enthält die Summendaten der Rechnung.

Beispiel MOA+128:1924.44:EUR'
 MOA+79:1603.70:EUR'
 MOA+150:320.74:EUR'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
MOA		MOA	
GELDBETRAG	C516		
Geldbetragsart, Qualifier	5025 M an..3	+	Bezeichnet die Art des ausgewiesenen Betrages. Code 9 Zu zahlender Betrag Code 79 Netto Rechnungsbetrag Code 128 Brutto Rechnungsbetrag Code 150 Mehrwertsteuer Code 210 Guthaben Code 263 (bisher) ausständiger Betrag
Geldbetrag	5004 C n..18	:	Angabe des Betrags
Währung, codiert	6345 C an..3	:EUR'	Code EUR Euro

Segmentgruppe: SG50

Status: C Wdh. max.: 10

Inhalt: TAX – MOA

Die Segmentgruppe 50 besteht aus den Segmenten TAX und MOA und dient zur Angabe des Prozentsatzes und des Gesamtsteuerbetrags je Steuersatz.

Segment: 22

TAX

Status: M Wdh. max.: 1

Inhalt: Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben

Das Segment TAX tritt je Umsatzsteuer-Satz einmal auf.

Beispiel TAX+4+VAT+++:::20'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
TAX		TAX	
ZOLL-/STEUER- /GEBÜHREN-KLASSE, QUALIFIER	5283 M an..3	+4	Code 4 Steuerklasse für nachfolgende Gesamtsumme pro Steuerklasse
ZOLL-/STEUER- /GEBÜHRENART	C241 C		
Zoll-/Steuer- /Gebühren-Art, codiert	5153 C an..3	+VAT	Code VAT Umsatzsteuer
VERRECHNUNGS EINZELHEITEN VON ZOLL/STEUER/GEBÜHREN	C533	+	Nicht belegt
ZOLL-/STEUER- /GEBÜHREN, VERANLAGUNGSBASIS	5286	+	Nicht belegt
ZOLL-/STEUER-/GEBÜHREN	C243 C	+	
Zoll-/Steuer- /Gebühren-Satz, Identifikation	5279	:	Nicht belegt
Codeliste, Qualifier	1131	:	Nicht belegt
Verantwortliche Stelle für die Codepflege, codiert	3055	:	Nicht belegt
Zoll-/Steuer- /Gebühren-Satz	5278	:	Angabe des Prozentsatzes der Umsatzsteuer.

Segmentgruppe: SG50
Inhalt: TAX – MOA

Status: C Wdh. max.: 10

Segment: 23 MOA
Inhalt: Geldbetrag

Status: M Wdh. max.: 1

Das Segment MOA enthält den Betrag zum übergeordneten TAX-Segment.

Beispiel MOA+161:320.74:EUR'

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
MOA		MOA	
GELDBETRAG	C516		
Geldbetragsart, Qualifier	5025 M an..3	+161	Gesamtsumme pro Steuerklasse
Geldbetrag	5004 C n..18	:	Angabe des Betrags
Währung, codiert	6345 C an..3	:EUR'	Code EUR Euro

Segment: 24 **UNT** Status: M Wdh. max.: 1
Inhalt: Nachrichten-Endesegment

Das Segment UNT beendet eine Rechnung.

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
UNT		UNT	
ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT	0074 M n..6	+	Anzahl der Segmente innerhalb dieser Rechnung, inklusive UNH und UNT, exklusive UNB und UNZ
NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER	0062	+	Entspricht dem Inhalt des 0062 im Segment UNH, also 1

Segment: - **UNZ** Status: M Wdh. max.: 1

Inhalt: Ende der Übertragung

Das letzte Segment in einer Übertragung dient zur Prüfung der Vollständigkeit.

Datenelement	Nummer	Konst.	Hinweise zur Anwendung
UNZ		UNZ	
ANZAHL DER SEGMENTE IN EINER NACHRICHT	0036 M n..6	+	Anzahl der enthaltenen Nachrichten, immer 1
NACHRICHTEN-REFERENZNUMMER	0020 M an..14	+	Entspricht UNB.0020 Eindeutige identifizierende Nachrichtennummer: Rechnungsnummer